



Einjährige Berufsfachschule Holztechnik

Schularten

- Berufliches Gymnasium
- Fachoberschule
- Berufsfachschule
- Berufsschule

Berufsfelder

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Elektrotechnik
- Raumgestaltung/Farbtechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft
„Otto Lilienthal“ Freital, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital,
Telefon 0351 649630, Fax 0351 6496399,
E-Mail kontakt@bsz-freital.de



Das Berufliche Schulzentrum Freital bietet die Ausbildung

in der einjährigen Berufsfachschule im Berufsfeld Holztechnik

an der **Berufsfachschule** an. Die Ausbildung dauert ein Jahr und ist der Grundstufenausbildung des Berufsfeldes z.B. der des Tischlers in der dualen Form gleichzusetzen. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule wird als erstes Jahr d.h. als Grundstufe der Berufsausbildung durch die Betriebe und durch die Kammer anerkannt.

Grundstufenausbildung Holztechnik

Voraussetzung für den Bildungsgang ist ein Vorvertrag für die weitere duale Ausbildung ab dem 2. Ausbildungsjahr mit einem Ausbildungsbetrieb.

Überblick -

Bewerbung für die Einjährige Berufsfachschule für Holztechnik

| | |
|---|--|
| Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung: | - Schüler der Mittelschule mit Real- oder Hauptschulabschluss - Gute bis befriedigende Leistungen - Vorvertrag oder Ausbildungszusage |
| Ausbildungszeit: | 1 Jahre Vollzeitausbildung einschließlich zwei Wochen Betriebspraktikum |
| Abschluss: | Abschlusszeugnis |
| Bewerbung: | Im Beruflichen Schulzentrum, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital |
| Bewerbungsunterlagen: | - formloses Anmeldungsschreiben - tabellarischer Lebenslauf - 2 Passbilder - Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt) - Kopie Vorvertrag oder Ausbildungszusage Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden. |
| Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens: | - Der Antrag sollte bis Mai für das kommende Schuljahr eingereicht werden. - Wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren. |
| Wohnheim: | Die Wohnheimunterbringung ist im Haus „Am Backofenfelsen“ möglich. Tharandter Str. 6, 01705 Freital, Telefon 0351 6491752 / Fax 0351 6491406 Internet: www.backofenfelsen.de E-Mail: kontakt@backofenfelsen.de |

Kurzinformation zum Inhalt der Ausbildung



Die Berufsfachschule für Technik ist eine Schulart des berufsbildenden Schulwesens.

Sie verbindet die

- allgemeinbildenden Unterrichtsfächer
- berufsfeldbezogenen theoretischen Fächer
- berufsfeldbezogene fachpraktische Ausbildung

Ausbildungsinhalte:

Allgemeinbildende Unterrichtsfächer

- Deutsch
- Sozialkunde
- Religion / Ethik
- Sport
- Wirtschaftskunde

Berufsbezogener Bereich

Fachtheoretische Ausbildung in den Lernfeldern

- einfache Produkte aus Holz herstellen,
- zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen,
- Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen,
- Kleinmöbel herstellen

Fachpraktische Ausbildung in den Lernfeldern

Die fachpraktische Ausbildung findet in den modern ausgestatteten Werkstatträumen statt. Schwerpunkte der Ausbildung sind Lernfelder mit den Inhalten Arbeitsvorbereitung, Handhabung der Werkzeuge und Handmaschinen, Anfertigung typischer Verbindungen, Einweisung in die Maschinenarbeit und Planung von Arbeitsabläufen. Der TSM-1 Lehrgang (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) wird im Rahmen der Ausbildung absolviert.

Ausbildungsziele:

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten des Berufsfeldes. Die Schülerinnen und Schüler erlernen grundlegende handwerkliche Tätigkeiten und deren Anwendung. Sie sind in der Lage, typische Materialien des Berufsfeldes zu bearbeiten und zu verarbeiten.

Betriebspraktikum:

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren während der Ausbildung ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. In der Regel ist der Vorvertrag stellende Betrieb der Praktikumsbetrieb. Das Praktikum dient der Vertiefung und Erweiterung der im Unterricht erworbenen berufsfeldbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Schüler fertigt einen Tätigkeitsbericht an.

Abschluss:

Während der Abschlussprüfung lösen die Schülerinnen und Schüler eine komplexe berufsfeldbezogene Arbeitsaufgabe mit fachtheoretischen und fachpraktischen Anteilen. Sie erhalten ein Abschlusszeugnis. Das Jahr mit erfolgreichem Abschluss wird dabei von den Handwerksbetrieben und der Handwerkskammer als erstes Lehrjahr anerkannt.

Perspektiven:

Die einjährige Berufsfachschule im Berufsfeld Holztechnik ermöglicht die Fortsetzung der Ausbildung in jedem Beruf des Berufsfeldes Holztechnik.